

### Mission heißt voneinander lernen!

-  
-  
Seit Dezember 2021 leben Annekathrin und Matthias Buchold mit ihren drei Kindern in Johannesburg in Südafrika. Mittels Musik-, Chor- und Sozialarbeit ermöglichen sie Begegnungen und helfen Brücken zu bauen.

Gleich zu zwei Veranstaltungen waren Annekathrin und Matthias in unseren Gemeinden zu Gast. Am 3. Juli im Teeniekreis im Stromhäusle in Vaihingen und am 4. Juli im Kapelle Sersheim.

Bei den Missionsabenden erzählten sie mit Bildern von Johannesburg, einer Millionenstadt, in der sehr viele verschiedene Volksgruppen leben, die jede eine andere Sprache spricht und unterschiedlichen Zugang zu Bildung haben. Annekathrin und Matthias hatten Gesangbücher in den verschiedenen Sprachen dabei. Sie haben erzählt von der Unterschiedlichkeit der Gemeinden, die sie begleiten, ihren Prägungen und Hintergründen. Die Gottesdienste in den Townships gehen bis zu vier Stunden und leben von Musik, singen und Bewegung, die Predigt wird in verschiedenen Sprachen gehalten. Die englisch- bzw. afrikaanssprachigen Gemeinden sind ähnlich wie bei uns und der Gottesdienst dauert eine Stunde. Annekathrin versucht die innerkirchlichen Musiker zu vernetzen, dass sie aufeinander zugehen und auch Lieder in der anderen Sprache singen.

Vielfalt fordert uns heraus, einander zu sehen, zu begegnen, wahrzunehmen. Die Menschen sind eingeladen, ihre Verschiedenheit als Bereicherung zu sehen und dadurch Versöhnung zu erleben, akzeptierend nebeneinander zu stehen und zu leben. Dies bietet die Chance die Konflikte der Volksgruppen zu lösen und allen Bildung und Teilhabe zu ermöglichen.

„Dein Lied ist nicht mein Lied, aber weil es dein Lied ist, will ich es singen“ 2019 entstand ein Chor aus Jugendlichen, die in den Townships im Großraum Johannesburg leben.

Das Schlusslied des Abends haben wir nach südafrikanischer Tradition gemeinsam gesungen, d.h. eine bekannte Melodie und als Text einfach nur „Amen“. Es war ein sehr schöner Abend, der spannend war und die Gelegenheit bot über den Tellerrand hinauszuschauen.

Im Heft „grenzenlos Ausgabe 1/2023“, das in den Gemeinden ausliegt, ist ein ausführlicher Bericht von der Arbeit der Familie Buchold nachzulesen.

Sabine Baumann

Weitere Informationen über dieses Projekt, sowie über die Arbeit der Weltmission sind außerdem auf der Homepage der EmK Weltmission zu lesen ([www.emkweltmission.de](http://www.emkweltmission.de)). Mit eurer Spende für die EmK Weltmission unterstützt Ihr viele Projekte und lindert die Not an so manchen Orten.





### Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)

[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

09:02:14 13.07.2023

<http://www.emk-sersheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=271&pdfview=1>